

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nr. HD12-006-01 vom 06.01.2012

Überblick:

Aktuelle Position DAX- und Stoxx-Positionstrading: Long-Position aufbauen
Neue Positionen: DAX- und Stoxx-Positionstrading long, Gold-Call (Weekly-Sektion)
Verkäufe: -
Neue Stops: Commerzbank, IBEX 35

Marktanalyse

Die Märkte „teilen sich“. Es ist keine einheitliche Tendenz zu erkennen, manche Korrelationen brechen auf. Aus manchen Bereichen fließt Geld heraus, aus manchen hinein. Zunächst ist klar zu erkennen, dass der Euro/\$ schwach notiert, ziemlich unabhängig von der Aktienmarktrendenz (sonst hohe Korrelation). Hier werden Umschichtungen in Richtung USA vorgenommen wie mir scheint (weniger Richtung Asien). Erstaunlich, dass Gold bei diesem Euro/\$-Verlauf steigt. Das ist ein klares Zeichen von Stärke für das „Gelbe Metall“ und deutet darauf hin, dass die Anleger dieses Asset suchen. Bei den Aktien zeigen die Finanzwerte weiterhin klare Schwäche, weiterhin tendieren die südeuropäischen Indizes schwächer (passt zu den schwächer werdenden Fundamentaldaten). Gleichzeitig zeigen sich einige deutsche Aktien sehr stabil. Im DAX führt das Ganze aktuell noch zu einer unklaren Tendenz, der Eurostoxx50 zeigt relative Schwäche. Ob sich diese Linien bei den Aktien so fortsetzen oder ob das nur Phänomene des Jahresbeginns sind, werden die nächsten Tage und Wochen zeigen, aber aktuell gilt:



Der DAX lässt sich momentan nur schwer kalkulieren: Deshalb behalte ich im DAX-Positionstrading vorerst meine Taktik bei, Chancen kurz aus der Deckung zu kommen und zügig Gewinne mitzunehmen. Das erfordert zwar ein schnelles und flexibles Handeln, aber anders sehe ich – so lange sich keine klaren Trends bilden – keine großen Gewinnchancen im DAX. Am gestrigen Tag zeigte sich der DAX im Endeffekt robust, die Schwäche der Banken wurde dann gut weggesteckt, der Rücksetzer war korrektiv. Und so zeigt sich die Markttechnik im DAX gar nicht mal so schlecht, charttechnisch zeigt sich eine Flagge, die die aktuelle Bewegung seit 5900 bestätigt. Auch die Wall Street zeigt ein stabiles Bild, die Fundamentaldaten werden besser. Spannend wird es ab 14.30 Uhr, wenn die monatlichen Arbeitsmarktdaten kommen. Da die ADP-Daten deutlich besser waren, sollten auch heute mehr als die geschätzten 150.000 neuen Stellen kommen. Indes dürften nach den ADP-Daten die Erwartungen nun etwas höher sein, so dass man sich nicht zu viel erhoffen sollte. Doch bis dahin sollte der DAX eine gewisse Aufwärtstendenz zeigen und in Richtung 6150 steigen. Ich gehe long und entscheide vor den Daten, ob ich glattstelle oder den Stop nachziehe. Bewusst wähle ich einen sehr spekulativen Schein (bitte nur gleiche Stückzahl wie üblich kaufen!), um bei Horror-Zahlen und einem Intraday-Gap nicht zu viel zu riskieren. Weiterhin baue ich eine strategische Long-Position im Gold auf. Der Chart sieht sowohl kurz- als auf mittel- bis langfristig gut aus. Dazu die rel. Stärke = Klarer Kauf! **Analyse (nicht Versendezeit!) von 08.15 Uhr.**

Aktuelle Kurse: DAX (-Indikation): 6110, FDAX: 6115, Stoxx-Future: 2314, S&P 500-Future: 1271,00 (- 2,00)

Daytrading

Im DAX-Daytrading gibt es zum einen ein „klassisches“ **diskretionäres Daytrading** („Haack-Daytrading DAX“), welches die kurzfristigen Trading-Chancen, die die Redaktion erkennt, handelt, und zum anderen wird ein **automatisches Handels-System** („Handelssystem Daytrading DAX“) umgesetzt, dessen Signale vollkommen **unabhängig vom Positionstrading** erfolgen und vom System generiert werden (deshalb sind konträre Positionen möglich). Die Übermittlung der Signale plus Stopkurse erfolgt über Mail und im Forum (gegen Selbstkosten-Gebühr auch per SMS). Details wie Stopabstände für das automatische Handelssystem sind auf der Homepage unter Menüpunkt „Trading/Strategien“ zu finde.

Hebelprodukte für heutiges Daytrading (WKN): Long: DE8VQN, Short: DE2DHX.

CfD: Deutschland 30 ([IG Markets](#))

Positionstrading

Kurzfristiges „Swing-Trading“ mit geplantem Zeithorizont von 2 bis 14 Tage.

Hebelprodukte für heutiges Positionstrading: Long: DE8VQN, Short: DE2DJJ.

DAX: DAX-Future: Gehen Sie im DAX-März-Kontrakt long. Stop-sell-Limit zur Verlustbegrenzung 6057.
Optionsscheine/Hebelprodukte: Kaufen Sie den DAX-WAVE-Call (Dt. Bk.) per 30.01.12, WKN DE8VQN (ISIN: DE000DE8VQN8) Basis/Knock-out 6000, Kurs 1,33 €, Stop-loss-Limit zur Verlustbegrenzung 0,76 € im Schein (ca. 6052 im XETRA-DAX). **DAX-Optionen (EUREX):** Hier keine Position. **CfD:** Long-Position Deutschland 30: unlimitiert, Stop 6052.

Eurostoxx 50: Gehen Sie im Eurostoxx-März-Kontrakt long. Stop-sell-Limit zur Verlustbegrenzung 2289. **CfD:** Long-Position EU Aktien 50 Forward MAR-12: unlimitiert, Stop 2289..

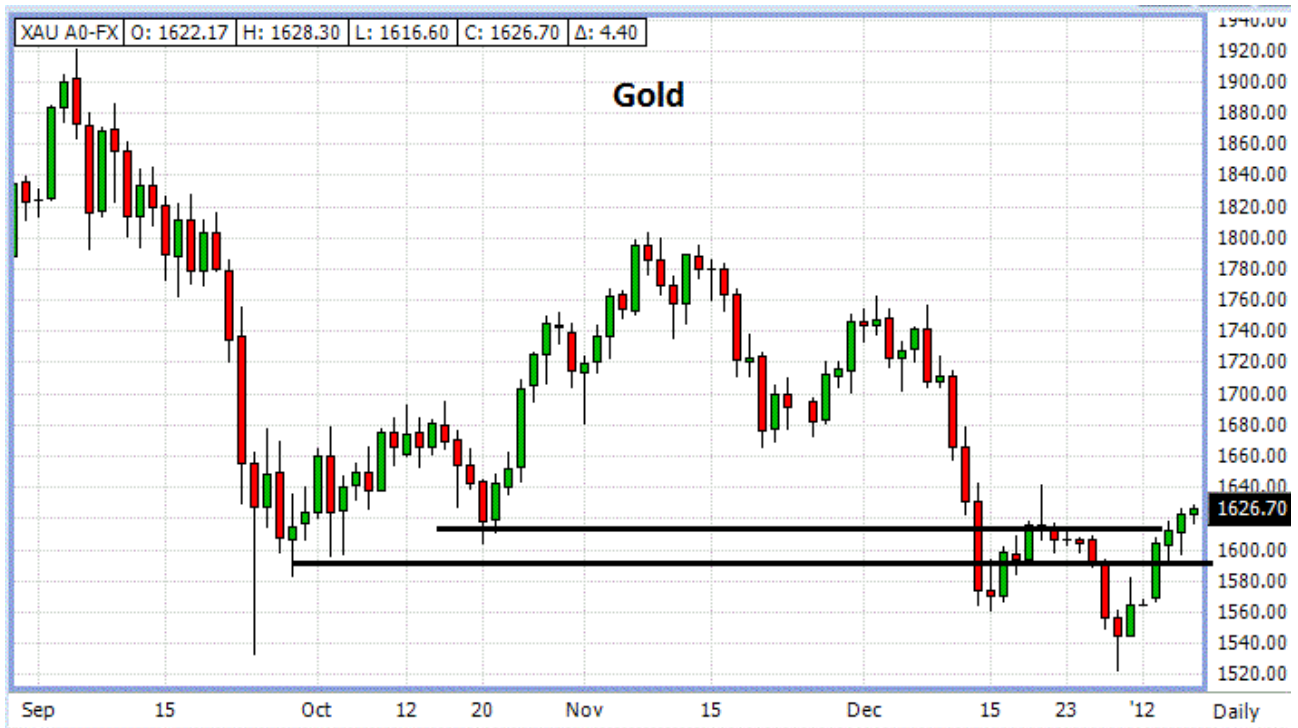
Wall Street: Keine Position.

IBEX 35: Auch wenn sich eine gewisse technische Erholung ergeben könnte, in Spanien bleibe ich short. Halten Sie den IBEX 35-WAVE XXL-Put (Dt. Bk.), Laufzeit open end, WKN DE2A3D (ISIN: DE000DE2A3D6), Basis akt. 9793,

Barriere/Knock-out akt. 9490, Kurs 1,46 €, weiter. Neues Stop-loss-Limit zur Verlustbegrenzung 1,24 € im Schein. **CFD:** Short-Position Spanien 35;, Stop 8561.

Zinsen: Der Euro Bund zeigt ein unklares Bild.

Währungen: Der Euro/\$ in Abwärtstrend. Man sollte jedoch auf Erholungen warten



Metalle: Gold über dem Widerstand 1600/1620 \$ mit positivem Chartbild. Ich baue eine strategische Long-Position auf (siehe Weekly-Sektion).

Energie: Kein Engagement.

Aktien: Kein neues Engagement.

Weekly-Sektion

In der Weekly-Sektion werden mittelfristige Spekulationen mit Zeithorizont 2 Wochen bis 6 Monate behandelt. Die Positionen können durchaus konträr zum Daytrading oder Positionstrading ausgerichtet sein. Die Analysen werden i. d. R. alle 1 bis 2 Wochen erstellt, falls sich die mittelfristige Lage verändert hat (**letzte Analyse in Ausgabe HD12-002-01 vom 02.01.2012**).

Offene Positionen:

Commerzbank: Ich ziehe den Stop nach. Commerzbank-Mini-Future-Short (BNP), Laufzeit open end, WKN BP1XGQ (ISIN: DE00BP1XGQ2), Basis akt. 2,01 €, Barriere/Knock-out akt. 1,93 €, Kurs 0,78 €. Neues Stop-loss-Limit zur Gewinnsicherung 0,73 € im Schein. **CFD:** Short-Position Commerzbank: Stop 1,273

China. HSCE WAVE-XXL-Put (Dt.Bk.), Laufzeit open end, WKN DE0L11 (ISIN: DE00DE0L11), Basis akt. 11.760, Barriere/Knock-out akt. 11.170, Kurs 1,77 €. Stop-loss-Limit zur Verlustbegrenzung 1,48 € im Schein im Schein. **CFD:** Short-Position China-H-Aktien: Stop 10.291.

Neue Empfehlungen:

Gold: Strategische Long-Position im Gold mit weiterm Stop sollte sehr chancenreich sein 1. Ziel 1800 \$. Ich wähle bewusst einen konservativen Schein, um einen weiten Stop fahren zu können. Kaufen Sie den Gold Mini-Future Long (BNP.), Laufzeit open end, WKN BN8BSP (ISIN: DE000BN8BSP2), Basis akt. 1.390 \$, Barriere/Knock-out akt. 1.425 \$,, Kurs 18,24 €. Stop-loss-Limit zur Verlustbegrenzung 10,01 € im Schein. **CFD: Long-Position Gold: Stop 1518.**



Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Haack

Impressum:

Herausgeber: PP-Brokerage. Verantwortlicher Redakteur: Hans-Jürgen Haack. Die „HAACK-DAILY“ erscheint börsentäglich auf dem Portal www.haack-boersenbrief.de der PP-Brokerage GmbH, Schloss Elbroich, Am Falder 4, 40589 Düsseldorf Tel.: 0211/635590-20, Fax: 0211/635590-21. Die Vervielfältigung und Weiterverbreitung ist nicht erlaubt. Kein Teil (auch nicht auszugsweise) darf ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens veranlasste (auch auszugsweise) Kopie, Übermittlung oder Zugänglichmachung für Dritte verpflichtet zum Schadensersatz. Dies gilt auch für die ohne unsere Zustimmung erfolgte Weiterverbreitung. Die gewerbliche Nutzung ist ausdrücklich verboten. Die Informationen unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Deshalb dienen alle Hinweise nur der aktuellen Information ohne letzte Verbindlichkeit, begründen also kein Haftungsobligo. Die Inhalte der Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für eine Haftung oder Garantie der Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wird keine Gewähr übernommen. Die Nutzung der Inhalte erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers. Es erfolgt keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Vermögensanlagen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Engagement in Derivaten ist mit erheblichen Risiken verbunden. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Weitere rechtliche Hinweise zu dieser Publikation finden Sie auf www.haack-boersenbrief.de unter "Impressum" und auf www.pp-brokerage.de. Charts: Wenn nicht anders gekennzeichnet, Quelle: www.esignal.com

Risikohinweis:

Termingeschäfte sind hochspekulative Börseninstrumente. Den überdurchschnittlichen Chancen stehen hohe Risiken gegenüber. Nur wer die bei allen Banken ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Börsentermingeschäfte" und das Formular

"Verlustrisiken bei Börsentermingeschäften" gelesen und auch verstanden hat, sollte sich an Terminmarkt-Spekulationen beteiligen! Dies ist rechtlich zwingend vorgeschrieben.

Zusatz für die SMS:

Die Signale der SMS bzw. die Updates sind unverbindlich und stellen keine Handlungsanweisung oder Empfehlung dar, sondern nur eine Vorindikation, was in der darauf folgenden Ausgabe empfohlen wird.